

Stadtleitbild

Sitzung der Arbeitsgruppe „Wirtschaft & Arbeit, Umwelt & Verkehr“ am 14.08.2007

hier: Ergebniszusammenfassung

Unter Berücksichtigung des Konzeptschemas lassen sich die Ergebnisse der 1. Sitzung folgendermaßen zusammenfassen:

Die Formulierung der **Leitziele** soll berücksichtigen

- Den mittelstandsfreundlichen Wirtschaftsstandort mit hoher Wirtschaftskraft, die Förderung der Ansiedlung zukunftsfähiger Branchen (z. B.: Umwelttechnik, Gesundheit)
- Natur- und Landschaftsschutz durch sparsamen Ressourcenverbrauch (Flächenmanagement), Klimaschutz und Nachhaltigkeit
- Stärkung des Umweltverbundes
- Gute Verträglichkeit (Einklang) zwischen „grüner Hügellandschaft“, „zentraler Lage mit guten Verkehrsanbindungen“ und dem Wirtschaftsstandort ist ein Erfolgsfaktor

Zukunftsfähigkeit, Nachhaltigkeit und die Berücksichtigung der generationsgerechten Bedarfe sind entscheidende Hervorhebungsmerkmale bzw. Kriterien bei der Formulierung der Leitziele.

Die Formulierungen der **Teilziele** orientieren sich an den Teilbereichen Wirtschaft, Umwelt & Energie, Verkehr

- Flächenmanagement ist ständige Abwägung aller Belange bzw. Standortfaktoren im Rahmen von Stadtentwicklung (Pro und Contra Flächenverbrauch)
- „Naturverständnis“ fördern
- Förderung der Nutzung regenerativer Energien und Energieeinsparungspotentiale und -effizienzen
- Kurze Wege zwischen Wohnen und Infrastruktur,
- Erreichbarkeit der Ortsteile beim ÖPNV untereinander verbessern
- Standortfaktoren als Qualitätsmerkmale für stabile Wirtschaftsstrukturen (Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing)
- Betriebe als „gute Bürger“ i.S. von Kooperation z.B.: Schule – Betriebe oder Sicherung des Fachkräftebedarfs durch aktive Maßnahmen am Standort
- mittelstandsfreundliche Verwaltung,

Bisherige Projektvorschläge

- Lotsenfunktion der Stadtverwaltung bei den öffentlich-rechtlichen Belangen mittelständischer Unternehmen
- Prüfung und Unterstützung des Einsatzes eines „Bürgerbusses“
- Verbesserung der fußläufigen Verbindungen und Querungen auf Haupt- und Mittelstraße in den beiden Siedlungsschwerpunkten
- Regelmäßige Energie-Informationen für alle Verbraucher zu Nutzerverhalten, Technik und finanziellen Anreizen
- „Musterprojekte“ zu Energieversorgung und/oder Umwelttechnologien in der Stadtplanung/Bauleitplanung